



Begrüßungsgeld für DDR-Bürger

Karl Mustermann

Vor- und Zunahme

gez. Unterschrift

Betrag erhalten

Betrag:

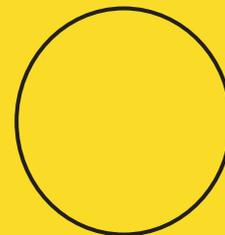
100,- DM

Ausweis-Nummer R 00000000

Paß-Nr. _____

Ausstellungsort Bayreuth

Datum der Ausstellung v. (Datum)



(Unterschrift des Beamten)

Begrüßungsgeld

**Eine Ausstellung über Flüchtlinge und Ankommen. Im Container.
Saalfeld / Marktplatz: 17.-22.11. – Rudolstadt / Güntherbrunnen: 25.-29.11.**

Wenn Sie älter als 35 Jahre sind, dann können Sie sich sicher daran erinnern.
Wenn Sie jünger sind, haben Sie wahrscheinlich davon gehört:

Als am Abend des 9. November 1989 die Grenzübergänge zwischen der DDR und der BRD geöffnet wurden, war „Waaahnsinn!“ das Wort der Tage. Die innerdeutsche Grenze wurde zur Partymeile. Ost und West lag sich in den Armen: Verwandte, Bekannte, Fremde ... egal!

Vor Banken, vor Postschaltern und vor eilig aufgestellten Ausgabecontainern bildeten sich Menschenschlangen. An alle Bürgerinnen und Bürger der DDR wurde Begrüßungsgeld ausgezahlt: pro Person hundert D-Mark und in Bayern gab's noch vierzig oben drauf.

Das westdeutsche Zonenrandgebiet wurde zum Einkaufsparadies: Bananen gab es kiloweise, Markenturnschuhe für 99 D-Mark, Probesitzen im gebrauchten Daimler war umsonst. In der gemeinsamen NEUEN HEIMAT schien alles möglich. Man träumte von blühenden Landschaften. So mancher Traum ist geplatzt, viele gingen in Erfüllung.

Aber was war eigentlich davor los, damals in der DDR, in der alten Heimat, vor dem schönen Ende der Friedlichen Revolution? Wir haben es gerne vergessen. Dabei wiederholt sich vieles. Immer wieder. Überall. Auch bei uns.

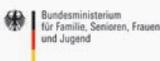
Idee und

Realisation: Hans Ferenz, kontakt@hansferenz.de, www.hansferenz.de

Projekträger: info@bz-saalfeld.de, www.bildungszentrum-saalfeld.de

Schirmherren: Bürgermeister Matthias Grauel-Saalfeld/Saale
Bürgermeister Jörg Reichl - Rudolstadt

Unterstützer: Gefördert vom im Rahmen des Bundesprogramms



Demokratie *leben!*



Landratsamt
Saalfeld-Rudolstadt



In Kooperation mit:



Mehr Demokratie tragen!

Trägerverein: netzwerk junge ohren e.V.

Kontakt, Förderer und Informationen: www.mehr-demokratie-tragen.de